

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jutta Blatzheim-Roegler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hochmoselbrücke – Kostensteigerungen und Schäden im Bauverlauf

Medienberichten (u. a. Trierischer Volksfreund) war zu entnehmen, dass die Bausumme für das Projekt des Bundes B 50 neu/Hochmoselübergang bei inzwischen 466 Millionen Euro liegt. Im Jahr 1998 wurden die Kosten für das Projekt seitens der damals zuständigen Straßenbauverwaltung mit 257 Millionen DM angegeben, ca. 130 Millionen Euro. Als ein Grund für die Kostensteigerung werden immer wieder die Mehrkosten wegen der Sicherung des Eifelhangs zur Einbringung der Brückenpfeiler genannt.

Dem Trierischen Volksfreund war am 12. Oktober 2016 in der Ausgabe Mosel, S. 9, zu entnehmen, dass an einer Stützwand der B 50 neu unterhalb von Longkamp Schäden aufgetreten seien.

In diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

1. Gab es in den letzten zwölf Monaten Kostensteigerungen beim Brückenprojekt Hochmoselbrücke inkl. Pfeilern? Falls ja, in welcher Höhe und wer übernimmt diese Kosten?
2. Gab es in den letzten zwölf Monaten Kostensteigerungen bei den Straßenbauarbeiten im Zuge der B 50 neu zwischen Platten – Hochmoselbrücke – Longkamp – Hinzerather Kreisel? Falls ja, in welcher Höhe und wer übernimmt diese Kosten?
3. Falls weitere Kostensteigerungen auftreten, wer übernimmt diese?
4. Wann wurde die Stützwand, an der Schäden aufgetreten sind, unterhalb von Longkamp errichtet?
5. Welche Schäden sind aufgetreten und was ist der Grund dafür?
6. Wer übernimmt die Kosten zur Beseitigung der Schäden?

Jutta Blatzheim-Roegler